

DD 8: Lehreraus- und -fortbildung 2

Zeit: Montag 16:30–17:30

Raum: SR 223

DD 8.1 Mo 16:30 SR 223

Probleme und Einstellungen von Lehramtsstudierenden im Betriebspraktikum — ●SANDRA LEIN und GESCHE POSPIECH — Prof. Didaktik der Physik, TU Dresden

Das Betriebspraktikum bietet die Möglichkeit für Lehrkräfte der Physik und Chemie aktuelle Forschung und Innovationen zu verfolgen und diese authentisch in ihren Unterricht zu übertragen. Unterrichtseinheiten, die aus einer real erlebten Problemsituation heraus entstehen, führen zu glaubwürdigen Kontexten, die bei Schülern Interesse für MINT-Berufe wecken. Aus diesem Grund wird im Forschungsvorhaben der Transfer, d.h. die Übertragung der akademischen Arbeitsinhalte in den Unterricht untersucht. Die Ergebnisse der qualitativen Erhebung sind Ausgangspunkt für die Integration des Betriebspraktikums in das Studiencurriculum. In dem Vortrag werden Probleme von Studierenden beim Transfer identifiziert und erklärt, die bei der Sachanalyse, Elementarisierung und didaktischen Analyse von akademischen Arbeitsinhalten auftreten. Darüber hinaus wird auf Einstellungen der Studierenden eingegangen, die den Transfer in den Unterricht hemmen bzw. fördern können.

DD 8.2 Mo 16:50 SR 223

Physikalische Schulexperimente - Evaluation eines hybrid course — ●OLAF KREY und THORID RABE — Universität Potsdam

Das Praktikum "Physikalische Schulexperimente" ist an der Universität Potsdam ein etablierter Bestandteil der Physik-

Lehramtsausbildung. Eine 2010 erstmals implementierte neu erarbeitete "blended learning" Konzeption der Lehrveranstaltung wurde evaluiert. Dabei standen Fragen nach der Lernwirksamkeit, dem Einfluss auf Vorstellungen zum Experimentieren sowie der Einfluss der Lehrveranstaltung auf die Entwicklung physikdidaktischer Selbstwirksamkeitserwartungen im Mittelpunkt des Interesses. Die Evaluationsergebnisse zweier Praktikumsdurchläufe werden in diesem Vortrag präsentiert.

DD 8.3 Mo 17:10 SR 223

Physikalische Schulexperimente - Neukonzeption einer Lehrveranstaltung als hybrid course — ●THORID RABE und OLAF KREY — Universität Potsdam

Das Praktikum "Physikalische Schulexperimente" ist an der Universität Potsdam ein etablierter Bestandteil der Physik-Lehramtsausbildung. Die Veranstaltung wurde ca. 20 Jahre lang in kaum veränderter Form angeboten, als sich 2010 die Möglichkeit zu einer grundlegenden Überarbeitung bot. Die Erfahrung zeigte zu diesem Zeitpunkt, dass die Studierenden die Veranstaltung nutzen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit schultypischen Experimentiergeräten sowie ihr schulnahes Fachwissen zu erweitern. Physikdidaktische Kompetenzen, die die Lehrveranstaltung laut Modulbeschreibung adressieren soll, wurden hingegen bestenfalls am Rande erworben. Der Vortrag gibt einen Überblick über das überarbeitete Konzept der Lehrveranstaltung, die nun als ein "hybrid course" durchgeführt wird.